

RS OGH 1983/2/7 1Ob743/82 (1Ob744/82), 3Ob147/99k, 7Ob35/03b, 2Ob228/06b

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 07.02.1983

Norm

ABGB §383

ABGB §477 Z5

Krnt JagdG 2000 §1

NÖ JagdG 1974 §4

Rechtssatz

Der Bestimmung des § 477 Z 5 ABGB, wonach das Jagdrecht als Grunddienstbarkeit an fremden Grund und Boden begründet werden konnte, wurde derogiert. Eine Loslösung des Jagdrechtes von Grund und Boden etwa in der Form, daß bei Übergabe der Liegenschaft das Jagdrecht "zurückbehalten" wird, ist ausgeschlossen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 743/82

Entscheidungstext OGH 07.02.1983 1 Ob 743/82

Veröff: SZ 56/20 = RZ 1984/13 S 43 = JBI 1984,258

- 3 Ob 147/99k

Entscheidungstext OGH 26.04.2000 3 Ob 147/99k

Vgl auch; Beisatz: Das Jagdrecht, die ausschließliche Befugnis, jagdbare Tiere zu hegen, zu fangen, zu erlegen und sich anzueignen, steht dem Grundeigentümer als Ausfluss seines Eigentums zu. (T1)

- 7 Ob 35/03b

Entscheidungstext OGH 19.03.2003 7 Ob 35/03b

Vgl auch; Beis wie T1

- 2 Ob 228/06fb

Entscheidungstext OGH 22.02.2007 2 Ob 228/06fb

Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0010965

Dokumentnummer

JJR_19830207_OGH0002_0010OB00743_8200000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at